



Jahresbericht 2018

Wir können auf ein ereignis- und abwechslungsreiches Vereinsjahr zurückblicken!

Begonnen hat dieses mit dem Skitag in Saanenmöser. Bei besten Wetter- und Schneeverhältnissen war eine Gruppe von 13 Personen auf den Pisten unterwegs.

Auch der Ostermontag-Ritt von Ende März war gut besucht. Regula Jenni führte den Ritt bei frühlinghaftem Wetter durch die schöne Gegend von Bangerten bis hin nach Deisswil. Der Apéro-Halt fand an einem besonnten Waldrand mit herrlichem Panorama-Blick auf die Berner Alpen statt. Anschliessend gab es Pizza à discretion im Linde Spycher.

Etwas modifiziert wurde das Abschluss-Springen. Bislang wurde dieses jeweils am darauffolgenden Dienstagabend nach Abschluss des Wintertrainings durchgeführt. Da die meisten am Mittwoch wieder zur Arbeit müssen, blieb man oft nicht so gerne allzu lange sitzen. Aus diesem Grund haben wir den Anlass in „Vereinsspringen“ umbenannt und erstmals an einem Samstagvormittag mit anschliessendem Mittagessen ausgetragen. 10 Reiterpaare nahmen den Springparcours auf dem Viereck in Safnern in Angriff. Der Parcours wurde in zwei Umgängen geritten; Nicole Kuchen und Nicole Hofmann absolvierten diesen mit einem Doppelnulter und gingen somit gegeneinander ins Stechen um die grosse Zinnkanne. Mit einem rasanten Ritt und einer frechen Wendung konnte sich Nicole Kuchen auf Co Pilot schlussendlich zur Siegerin küren lassen. Auch Nicole Hofmann mit Lanci blieb fehlerfrei und klassierte sich auf dem 2. Rang. Auf dem 3. Rang – als Schnellste mit 4 Punkten aus beiden Umgängen – klassierte sich Fabienne Bally mit Lisboy. 30 Personen nahmen im Anschluss am Spaghetti-Plausch teil.

Fazit des Vorstandes: Das Austragen des Vereinsspringens an einem Samstag hat sich bewährt. Ein Vorteil teil war sicher, dass wir die Halle benützen durften für's Abreiten und anschliessend den Parcours auf dem Viereck absolvierten. Ein weiterer Pluspunkt war zudem, dass anschliessend dann auch genügend Zeit zum Essen und Verweilen verblieb und sich daraus an den Tischen angeregte Gespräche ergaben.

Ab Mai fand jeweils montags in Safnern der Dressur-Gymnastikkurs unter der Leitung von Nicole Hofmann statt. Es wurde in zwei Gruppen à je 4 Reiterpaare geritten. Ausserdem konnten wir jeweils mittwochs in der Halle in Büren a/A den Springkurs erstmals unter der Leitung von Nicole Tanner durchführen. Auch hier wurde in zwei Gruppen à 6 respektive 7 Reiterpaaren geritten.

Highlight des Vereinsjahrs 2018 waren sicherlich die Pferdesporttage, welche vom 29. Juni bis 1. Juli stattfanden. Die elf OK-Mitglieder waren sehr darum bemüht, einen weiteren attraktiven, lebendigen und erfolgreichen Anlass über die Bühne zu bringen. Als OK-Mitglied darf ich sagen, dass wir ein eingespieltes Team sind. Einige sind schon längere Zeit dabei und wissen was, wie, wo kommt. Trotzdem sind aber alle offen, wenn neue OK-Mitglieder, frische Ansichten und Ideen einbringen. Mit der Einführung des Online-Nennsystem sah sich das OK gezwungen, das Sponsoring-Konzept gänzlich zu überarbeiten. Das mit dem gedruckten Programm, den integrierten Teilnehmerlisten und Inseraten funktioniert einfach nicht mehr, wenn die Nachnenn- und Mutationsphase bis am Vortag offen ist. So kam es auch diesbezüglich das eine oder andere Mal zu angeregten Diskussionen mit Pro und Kontra,

aber schlussendlich zeigt doch das Ergebnis, dass das OK gemeinsam die richtigen Entscheide getroffen hat.

Wie die Concourstage an sich waren, das brauche ich wohl nicht im Detail zu erläutern – wir wissen es alle noch bestens: es war heiss, es wurde geschwitzt, es war sehr trocken, es musste bewässert werden! Die Woche vor dem Concours war sehr zeitaufwändig und nervenaufreibend. Es wurde aber kein Aufwand gescheut und alles daran gesetzt, dass für die Pferde und Reiter optimale Bedingungen herrschten. Wir sahen tollen Reitsport - auch von unseren Vereinsmitgliedern!

Im Spätsommer fand an zwei Abenden ein CC-Training im NPZ in Bern statt. Geleitet wurde dieses von Stefan Rufus, Spartenleiter Military des NPZ.

Auch am ZKV-Weekend konnten gute Ergebnisse erzielt werden. So klassierte sich die 4er-Quadrille mit Linda Bratschi auf Cajetano, Claudia Schürer auf Little Miss Sunshine, Nicole Doppler auf Kambia, Lorena Tethong auf Carlo unter der Leitung von Céline Bratschi auf dem guten 6. Rang. Weiter gab es am Green-Jump Final für Stefanie Furer mit Wellingthon den 3. Rang und beim Präsidenten-Cup Dressur für Ursula Furer mit Desperanza de Luxe den 7. Rang.

Der Juraritt im Herbst fand mangels Teilnehmer nicht statt. Hingegen fand der Chlouser-Ritt anfangs Dezember bereits zum 3. Mal statt. Während dem wir beim letzten Mal mit dem starken Schneefall zu kämpfen hatten, waren es dieses Mal die starken Regenschauer. Also ehrlich gesagt, bei diesem Wetter, schickst du eigentlich keinen Hund nach draussen. Aber es gab tatsächlich so 10 Verrückte, die dem Regen trotzten und auf den Ritt gingen. Eigentliche wäre der Apéro-Halt beim Waldhaus in Orpund geplant gewesen. Wetterbedingt wurde dieser jedoch unters Vordach beim Werkhof verlegt. Dort fanden sich dann zusätzlich noch ein paar Halbverrückte ein.

Das Wintertraining 2018/2019 unter der Leitung von Nicole Hofmann ist am Laufen. Der Dressur-Gymnastikkurs mit 6 Teilnehmenden konnte vor Weihnachten bereits erfolgreich durchgeführt werden. Aktuell ist der Spring-Gymnastikkurs mit ebenfalls 6 Teilnehmenden am Laufen.

Ich möchte es nicht unterlassen, an dieser Stelle im Besonderen meinen Vorstandskolleginnen, aber auch den OK-Mitgliedern, den Helferinnen und Helfern der Pferdesporttage und auch allen anderen helfenden Händen ganz herzlich für ihr Mitwirken und ihre Arbeit zugunsten unseres Vereines und des Pferdesportes herzlich danken. Mit viel Elan starten wir bald ins neue Vereinsjahr – möge uns dieses wiederum eine gute, fröhliche und erlebnisreiche Zeit zusammen bescheren.

Oberwil, 2. Februar 2019

Nancy Meier
Präsidentin